

## **PROTOKOLL**

### **Sitzung der Gemeindevertretung Ramin**

---

**Sitzungstermin:** Dienstag, 18.02.2020  
**Sitzungsbeginn:** 18:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 19:15 Uhr  
**Ort, Raum:** Gemeindezentrum Ramin

---

**Anwesende:**

Herr Reinhart Retzlaff  
Herr Christian Gärtner  
Frau Dominique van Eick  
Frau Marina Blümel  
Frau Anke Brandt  
Herr Enrico Brauer  
Herr Klaus Miethling

**Abwesende:**

Herr Torsten Kind abwesend, entschuldigt  
Herr Harald Nitschke abwesend, entschuldigt

**Gäste:**

8 Bürger

**Schriftführung:**

Frau Dajana Wagner

**Tagesordnung:**

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung des Protokolls vom 12.11.2019
- 3 Bericht des Bürgermeisters
- 4 Bürgerfragestunde
- 5 Bekanntgabe der nicht öffentlich gefassten Beschlüsse vom 12.11.2019

- 6      Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 7      Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreter
- 8      Zweite Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Ramin über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Berbandsbeiträge des Wasser und Bodenverbandes "Mittlere Uecker-Randow"  
Vorlage: BV/12-2020-318
- 9      Beschaffung von zwei TSF-W's für die Feuerwehren Ramin und Bismark über die Zentralbeschaffung des Landes M-V  
Vorlage: BV/12-2020-319

#### Öffentlicher Teil

---

zu 1      Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

---

Herr Retzlaff eröffnet die Sitzung, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit sieben anwesenden Gemeindevertretern fest.

---

zu 2      Bestätigung des Protokolls vom 12.11.2019

---

Frau Blümel bemängelt, dass sie die letzten zwei Protokolle (06.08.2019 und 12.11.2019) nicht erhalten hat.

Anmerkung der Protokollantin: Die Überprüfung ergab, dass beide Protokolle an Frau Blümel verschickt wurden.

Weiter hinterfragt Frau Blümel, warum sie nicht auf der Internetseite des Amtes, neben allen anderen Gemeindevertretern, gelistet ist.

Anmerkung der Protokollantin: Frau Blümel hat einer Veröffentlichung ihrer Daten widersprochen, daher ist ihr Name nicht auf der Internetseite gelistet.

Weitere Anmerkung zum Protokoll vom 12.11.2019 gibt es nicht und somit wird die Niederschrift zur Abstimmung gestellt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja: 7      Nein: 0      Enthaltungen: 0

---

zu 3      Bericht des Bürgermeisters

---

Der Bürgermeister berichtet wie folgt:

- Vorbereitung der 725-Jahrfeier in Retzin
  - zur Organisation der Feier hat sich bereits eine Gruppe gebildet
  - zur Durchführung der Veranstaltung werden Sponsorengelder erwartet/eingeworben
  - stattfinden wird das Fest am 30.05.2020

- die Eröffnung findet in der Kirche und alle weiteren Attraktionen im Saal, der Gaststätte und auf dem Dorfplatz statt
- die Gemeindearbeiter werden bei der Vorbereitung unterstützen
- bei entsprechender Witterung wird der Bau der Technikhalle fortgesetzt
- Baugrundstück Gellin
  - in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung soll die Vermarktung des Grundstücks besprochen werden (eventuell Teilung in zwei Grundstücke)
  - der Baulandpreis beträgt 11 €/m<sup>2</sup>
- das Kostenangebot für die Zufahrt zum Friedhof Retzin ist heute eingegangen
  - zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung soll eine entsprechende Beschlussvorlage vorbereitet werden

#### zu 4      Bürgerfragestunde

Herr Blümel merkt an, dass in der Gemeinde Ramin kein Bauausschuss gebildet wurde und Bauanträge durch die Gemeindevertretung bearbeitet werden müssen.

- ➔ Er ist der Ansicht, dass die jeweiligen Antragsteller zur Sitzung der Gemeindevertretung eingeladen werden sollten, um auftretende Fragen der Gemeindevertreter zu beantworten.
- ➔ Herr Gärtner verweist darauf, dass die Gemeinde nur das gemeindliche Einvernehmen erteilt und keine Bauvorschriften erlässt. Der Antragsteller muss der Gemeinde keine Begründung liefern. Die Genehmigungsbehörde ist der Landkreis Vorpommern-Greifswald.
- ➔ Herr Retzlaff berichtet, dass in der Klarstellungssatzung gewisse Vorschriften festgelegt wurden.

Weiter weist er darauf hin, dass er vor einigen Jahren darum gebeten hat, entlang der Wege, Müll zu sammeln.

- ➔ Daraufhin wurde gefragt, wo sich Müll befindet.
- ➔ Zu Ostern 2019 lag ein Plastikbehälter an der Grambower Chaussee (Richtung Gellin/Grenzdorf). Kurz vor Weihnachten 2019 wurde dieser Behälter entfernt und ein neuer Müllsack dort abgelegt.
- ➔ Herr Retzlaff verweist darauf, dass der Grundstückseigentümer für die Müllentfernung zuständig ist. Wenn die Gemeinde den Müll entfernt, muss sie sich auch um die Entsorgung kümmern.

Herr Blümel berichtet über den Zaun mit Kunststoffhecke, den sein Nachbar aufgestellt hat. Er bemängelt, dass die Blätter der Kunststoffhecke durch den Wind weggeweht werden und dass sich die Blätter dadurch im ganzen Dorf befinden.

- ➔ Herr Retzlaff gibt ein Beispiel und sagt, dass manche Grundstücksbesitzer das Laub ihres Baumes auf dem eigenen Grundstück nicht entfernen möchten. So gelangen auch Blätter auf die Nachbargrundstücke, worüber die Nachbarn nicht erfreut sind. Hierzu besagt ein Gerichtsurteil, dass gewisse Naturgeschehnisse geduldet werden müssen. ➔ Dies ist nicht ganz vergleichbar aber ähnlich.
- ➔ Herr Blümel entgegnet, dass die Kunststoffhecke allerdings nicht verrottet.
- ➔ Der Bürgermeister bittet das **Ordnungsamt** um Klärung.

Frau Kautzke möchte wissen, wie viele Bauanträge am Gelliner Weg vorliegen.

- ➔ Der Bürgermeister sagt, dass zwei von vier Baustellen der Gemeinde verkauft wurden. Zwei von sechs Baustellen der Familie Brauer sind ebenfalls verkauft.
- ➔ Das Umfeld der Baustelle in Gellin muss hergerichtet werden, da es derzeit wenig ansprechend ist. Viele Bürger entsorgen dort ihren Müll.
- ➔ Herr Retzlaff wird den Sachverhalt klären.

Herr Voffrei fragt, wie weit fortgeschritten die Sanierung der Mülldeponie ist.

- ➔ Herr Retzlaff antwortet, dass Rotfichten gepflanzt wurden (ca.  $\frac{3}{4}$ ) und Apfelbäume sowie Kiefern folgen werden.

Weiter berichtet Herr Voffrei von einer illegalen Mülldeponie in Schmagerow, gegen die vorgegangen werden muss.

- ➔ Ihm wird mitgeteilt, dass der Eigentümer zunächst ermittelt werden muss.

Herr Voffrei ist der Ansicht, dass der Bach in Schmagerow gesäubert werden muss.

- ➔ Er wird darüber in Kenntnis gesetzt, dass Herr Kerner vom Wasser- und Bodenverband darum gebeten hat, den Bach nicht zu säubern, so lange er fließt.

Außerdem möchte er wissen, warum Herr Paulsen an der alten Mülldeponie in Schmagerow war.

- ➔ Dem Bürgermeister sind die Hintergründe nicht bekannt.

Weiter stellt er fest, dass im Schützenwäldchen Holz liegt und fragt, was damit geschieht.

- ➔ Das Holz wurde verkauft, ist aber in einem qualitativ schlechten Zustand.

Zuletzt möchte Herr Voffrei wissen, ob die Feuerwehrbedarfsplanung für Ramin fertig ist.

- ➔ Dies wird verneint.
- ➔ Sobald die Planung fertiggestellt wurde, wird dies bekanntgegeben.

---

#### zu 5 Bekanntgabe der nicht öffentlich gefassten Beschlüsse vom 12.11.2019

---

Der Bürgermeister gibt die nicht öffentlich gefassten Beschlüsse vom 12.11.2019 bekannt:

- BV/12-2019-307 Errichtung einer Funkstation  
**zurückgestellt**
- BV/12-2019-308 Errichtung eines Einfamilienhauses  
**einstimmig beschlossen**

---

#### zu 6 Änderungsanträge zur Tagesordnung

---

Die Beschlussvorlage BV/12-2019-307 wird von der Tagesordnung gestrichen, da in der Sitzung am 03.03.2020 ein Mitarbeiter der Vodafone anwesend sein wird und Erläuterungen gibt.

- ➔ Frau Blümel bemängelt die schlechte Vorbereitung.
- ➔ Frau van Eick hat bereits einen Fragenkatalog übergeben, der vor der Beschlussfassung beantwortet werden sollte und teilweise schon beantwortet wurde.
- ➔ Der Vertrag soll vorgelegt und zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung verschickt werden. **v. Frau Henning**
- ➔ Herr Gärtner fragt, ob im Vertrag gesichert ist, dass sich auch andere Anbieter anschalten können, um verschiedene Netze abzudecken.
  - Die Frage wird bejaht.

Die geänderte Tagesordnung wird zur Abstimmung gestellt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja: 7      Nein: 0      Enthaltungen: 0

Frau van Eick fragt, ob es keinen Überweg für den Zugang zum Friedhof Retzin gibt.

- Herr Retzlaff verneint die Frage und erläutert, dass es auf der linken und rechten Seite lediglich eine Aufstellfläche gibt.

Frau Blümel informiert darüber, dass sie von vielen Bürgern darauf angesprochen wird, dass viele Autofahrer zu schnell in den Ort fahren. Sie fragt, ob ein elektronisches Schild (Smiley) aufgestellt werden kann, welches die Geschwindigkeit anzeigt.

- Der Bürgermeister wird die Angelegenheit mit dem Ordnungsamt klären.  
**v. Ordnungsamt**
- Herr Guderjahn vom Landkreis VG ist der Ansicht, dass hierfür zu wenig Fußgänger vorhanden sind.

Weiter stellt Frau Blümel fest, dass das Ortseingangsschild, aus Richtung Löcknitz kommend, zu weit hinten steht. Es sollte vor der ersten Bebauung stehen.

- Herr Retzlaff sagt, dass die Gemeinde dies nicht einfach festlegen kann.
- Frau Brandt und Herr Brauer meinen, dass es die Gemeinde probieren sollte, da es in anderen Orten auch funktioniert hat. **v. Ordnungsamt**

Frau Brandt spricht den schlechten Gehweg in Retzin (Pastor in Richtung Nebenstraße) an.

- Ihr wird mitgeteilt, dass der Mast im Weg steht und die Beauftragung einer Firma zu teuer wäre.

---

zu 8      Zweite Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Ramin über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Berbandsbeiträge des Wasser und Bodenverbandes "Mittlere Uecker-Randow"  
Vorlage: BV/12-2020-318

---

**Sachverhalt:**

Aufgrund der Erhöhung des Beitrages des Wasser- und Bodenverbandes „Mittlere Uecker-Randow“ ab dem Erhebungszeitraum 2020 von 7,05 €/Beitragseinheit auf 8,40 €/Beitragseinheit ist eine Satzungsänderung erforderlich.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Die Beitragsveränderung des Wasser- und Bodenverbandes „Mittlere Uecker-Randow“ hat zur Folge, dass von der Gemeinde ein höherer Beitrag erhoben wird.

**Diskussion:**

Herr Brauer erläutert kurz, warum die Beiträge erhöht wurden.

Aufgrund der großen Biberschäden, konnte der Wasser- und Bodenverband die Kosten nicht mehr decken, daher war eine Erhöhung notwendig.

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung Ramin beschließt die zweite Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Ramin über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Mittlere Uecker-Randow“

**Abstimmungsergebnis:**

Ja: 7      Nein: 0      Enthaltungen: 0

---

zu 9 Beschaffung von zwei TSF-W's für die Feuerwehren Ramin und Bismark über die Zentralbeschaffung des Landes M-V  
Vorlage: BV/12-2020-319

---

**Sachverhalt:**

In den Feuerwehren Ramin und Bismark sind Fahrzeuge von den typen TSF (Bismark) und LF8 LO (Ramin) stationiert. Die Erstzulassungsdaten waren der 15.01.1984 (LO) und der 15.01.1989 (TSF). Die Fahrzeuge haben ein Alter von 34 Jahren (LO) und 31 Jahren (TSF). Auf den Fahrzeugen wird kein Wasser mitgeführt.

Durch das Land Mecklenburg-Vorpommern ist eine Zentralbeschaffung von Feuerwehrfahrzeugen vom Typ TSF-W vorgesehen.

Im Rahmen der TSF-W-Beschaffung sollen ältere Fahrzeuge (Mindestalter 15 Jahre), insbesondere Fahrzeuge aus DDR-Zeiten und –zum Teil überdimensionierte - aus den alten Bundesländern stammende Fahrzeuge ersetzt werden, die von hiesigen Gemeinden zu Beginn der 90er Jahre beschafft wurden.

Der Eigenanteil der Gemeinde beläuft sich aufgrund der weggefallenen Leistungsfähigkeit je Fahrzeug (Rubikon 2019 –rot) auf 10%.

Die Gemeinde Ramin ist an dieser Zentralbeschaffung zur Beschaffung von zwei TSF-W's zur Aussonderung von alten Feuerwehrfahrzeugen interessiert.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Die Gemeinde Ramin ist bereit, den erforderlichen Eigenanteil in die Haushalte 2021/2022 einzustellen.

**Diskussion:**

Herr Retzlaff erläutert die Beschlussvorlage.

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung Ramin erklärt sich bereit, zwei TSF-W's für die FF Ramin (2021) und Für die FF Bismark (2022) im Rahmen der durch das Land M-V organisierten Zentralbeschaffung im Zeitraum 2020-2023 abzunehmen und die finanziellen Mittel für die Haushaltsjahre 2021/2022 bereitzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja: 7      Nein: 0      Enthaltungen: 0

**Der Bürgermeister beendet den öffentlichen Teil um 19:07 Uhr und stellt die Nichtöffentlichkeit her.**

  
Frau Dajana Wagner  
Schriftführung

  
Herr Reinhart Retzlaff  
Vorsitz